



Richtlinie für den Ablauf von Ranglistenturnieren

1. Vorgaben für die Setzung:

Die Setzung hat grundsätzlich nach der am Turniertag aktuellen RFB-Rangliste der entsprechenden Altersklasse und Disziplin zu erfolgen. Ist in der jeweiligen Disziplin und Altersklasse eine Deutsche Rangliste vorhanden, so ist diese voran zu stellen. Die Verwendung weiterer Ranglisten liegt im Ermessen der Turnierleitung. Dies können bei entsprechender Teilnahme von Fechtern auch Ranglisten anderer Landesverbände oder Nationen sein.

Handelt es sich bei B-Jugend und Schüler um das erste Ranglistenturnier der Saison, so ist die Abschlussrangliste des gleichen Jahrgangs der Vorsaison heranzuziehen.

2. Vorgaben für Wettkampfmodi:

Nach Beschluss des Sportausschusses vom 30.06.2018 gelten ab der Saison 2018/19 für Ranglistenturniere folgende Richtlinien hinsichtlich der Durchführung der Wettbewerbe:

A. A-Jugend, Junioren und Aktive:

Für die Wettbewerbe der A-Jugend, Junioren und Aktiven aller Waffen werden folgende Wettkampfmodi empfohlen:

A-Jugend	<ol style="list-style-type: none"> 1. Alternative: Vorrunde mit anschließender Direktausscheidung mit Hoffnungslauf 2. Alternative: Vorrunde, Zwischenrunde und anschließender Direktausscheidung <u>ohne</u> Hoffnungslauf 3. Alternative: Vorrunde ohne oder max. 10 % Absteiger, anschließend Direktausscheidung ohne Hoffnungslauf
Junioren & Aktive	Vorrunde und Direktausscheidung ohne Hoffnungslauf. Nehmen weniger als 24 Fechter teil, so sollten keine Fechter in der Vorrunde ausscheiden, ansonsten maximal 20 %.

Die endgültige Wahl des Modus liegt im Ermessen der Turnierleitung. Verpflichtend ist jedoch ein Modus nach gemischter Formel (Beginn mit einer Vorrunde, Ende mit einer Direktausscheidung).

B. Schüler & B-Jugend:

I. Florett und Säbel:

1) Zusammenlegung der Jahrgänge (Vorgaben verpflichtend):

- a) In der B-Jugend (U13 und 14) sind beide Jahrgänge innerhalb des jeweiligen Geschlechtes von Anfang bis Ende zu einem gemeinsamen Wettbewerb zusammen zu legen und das Ergebnis getrennt zu werten. In die verschiedenen Ranglisten geht das getrennt gewertete Ergebnis ein.
- b) Bei den Schüler-Jahrgängen U12 und U11 sind beide Jahrgänge innerhalb des jeweiligen Geschlechts von Anfang bis Ende zu einem gemeinsamen Wettbewerb zusammen zu legen und das Ergebnis getrennt zu werten. In die Rangliste der U12 geht das getrennt gewertete Ergebnis ein.
- c) Bei den Schülern der U10 sind die Wettbewerbe der Damen und Herren von Anfang bis Ende zu einem gemeinsamen Wettbewerb zusammen zu legen und das Ergebnis getrennt zu werten.

2) Wettkampfmodi: A/B/C-Modus (Empfehlung)

Auf Grund der körperlich und sportlichen sehr hohen Entwicklungsdiskrepanz und der später getrennten Ranglistenwertung bietet sich folgender Wettkampfmodus an:

- a) Vorrunde mit normaler Setzung nach FIE-Reglement mit einer Aufsteigerzahl, die möglichst durch 6 teilbar ist.
- b) Zwischenrunde, die wie folgt zu setzen ist:
 - i) Platz 1-6 der Vorrunde in Zwischenrunde 1
 - ii) Platz 7-12 der Vorrunde in Zwischenrunde 2
 - iii) Platz 13-18 der Vorrunde in Zwischenrunde 3
 - iv) Usw.
- c) Nach Ende der Zwischenrunde werden die Fechter in verschiedene KO-Tableaus (A/B/C/...) wie folgt gesetzt:
 - i) Fechter der ZR 1 sowie Platz 1 und 2 der ZR 2 in das 8er Tableau „A“
 - ii) Platz 3-6 der ZR 2 sowie Platz 1-4 der ZR 3 in das 8er Tableau „B“
 - iii) Platz 5+6 der ZR 3 sowie Platz 1-6 der ZR 4 in das 8er Tableau C

- iv) Usw.
- d) Direktausscheidung innerhalb der 8er Tableaus mit Ausfechten aller Plätze
- e) Nehmen an dem Wettbewerb 32 Fechter und mehr teil, so können auch verschiedene 16er Tableaus gebildet werden.

Sollten für den oben genannten Vorschlag keine entsprechenden Rahmenbedingungen vorhanden sein, liegt es im Ermessen der Turnierleitung den „klassischen Turniermodus“ zu wählen. Für den klassischen Turniermodus gelten folgende Empfehlungen:

1. Alternative: Vorrunde mit anschließender Direktausscheidung mit Hoffnungslauf
2. Alternative: Vorrunde, Zwischenrunde und Direktausscheidung ohne Hoffnungslauf.

Bei der Wahl des Turniermodus ist darauf zu achten, dass der durchschnittliche Turnierfechter mindestens 8-10 Gefechte absolviert, soweit dies das Teilnehmerfeld hergibt.

II. Degen:

- 1) Zusammenlegen der Jahrgänge:
 - a. In der B-Jugend erfolgt keine Zusammenlegung der Jahrgänge
 - b. Bei Schülern U10-U12 liegt dies nach dem Muster für Florett und Säbel im Ermessen der Turnierleitung (siehe Beginn Seite 2)

2) Wettkampfmodi:

B-Jugend	<ul style="list-style-type: none"> • Vorrunde und Direktausscheidung mit Hoffnungslauf • Vorrunde, Zwischenrunde und Direktausscheidung ohne Hoffnungslauf
Schüler	<ul style="list-style-type: none"> • Bei Zusammenlegung der Jahrgänge: Empfehlung wie A/B/C-Modus bei Florett und Säbel • Bei Trennung der Jahrgänge: Empfehlung wie B-Jugend

Bei der Wahl des Turniermodus ist darauf zu achten, dass der durchschnittliche Turnierfechter mindestens 8-10 Gefechte absolviert, soweit dies das Teilnehmerfeld hergibt.

gez. Christian Rieger

RFB Vizepräsident Sport